

w 298 - ewg fuer freihandelszonenregelung

w i e n , 16.7.(apa):das bundesministerium fuer handel,gewerbe und industrie teilt mit:wie aus bruessel verlautet,sollen die beratungen der staendigen vertreter bei den europaeischen gemeinschaften,die gestern und heute stattfanden,ergeben haben,dass in den verhandlungen mit den neutralen efta-staaten die sogenannte variante zwei des kommissionsberichtes realisiert werden soll. die idee, zwei jahre hindurch den status quo beizubehalten, wird demnach fallengelassen.die verhandlungen mit oesterreich und den uebrigen neutralen werden aufgenommen und mit dem ziel einer freihandelszonenregelung gefuehrt werden.die staendigen vertreter haetten ferner zu erkennen gegeben,dass sie es als notwendig erachten, auch die frage der agrarproduktion zu beruecksichtigen.

in oesterreichischen regierungskreisen registriert man die entwicklung in bruessel mit befriedigung.sie entspricht den wuenschen der oesterreichischen bundesregierung,die in letzter zeit in diplomatischen demarchen sowie im oesterreichischen nationalrat dargelegt wurden.(schluss)+set+